

clubzeitung

Deutscher Unterwasser-Club Goch 1974 e.V.



Ausgabe 1-2022

Inhalt

Jahresbericht 2021	3
Abgestimmt	6
Aufgeräumt	8
Workshop Tauchausrüstung	10
Süßwasserbiologie im See GochNess	12
Kaltwasser	15
TSU nach SARS-CoV2	16
Silvestertauchen 2021	18
Unterricht – mal anders	20
Osterfeier	24
Neue Kontaktdaten ?	25
WochenEndTour Hemmoor	26
Unnützes Taucherwissen	28
Die Tauchgruppenzusammenstellung	30
Maribus	31
Nachrufe	34
Termine 2022	35

Impressum

Herausgeber	DUC Goch 1974 e.V. Braunschweigstraße 5, 47574 Goch
Redaktion:	Jürgen Kranz
Textbeiträge:	So nicht anders gekennzeichnet: Jürgen Kranz (jK). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.
Mitarbeit:	Friederike Kranz (Grundlayout), VDSTsporttaucher, maribus gGmbH
Fotos:	Garnet Hegerath, Mark Hendricks, Roland Hoffmann, Lars Jenster, Jürgen Kranz, Marion Heller, Michael Dietze
Titelbild:	Roland Hoffmann, Schnuppertauchen Freiherr-von-Stein-Gymnasium Kleve, Michael Dietze & Schülerinnen
Layout/Druck:	völcker druck Goch

Die *clubzeitung* wird zweimal jährlich für die Mitglieder sowie Freunde und Gönner des DUC Goch publiziert. Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2022.

Jahresbericht 2021

Ende März fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Mit seinem Jahresbericht fasst der Vorsitzende das letzte Geschäftsjahr zusammen.

Mein Jahresbericht ist diese Mal ein Drittel-Jahresbericht, denn unsere letzte Mitgliederversammlung fand im August 2021 statt. Den Grund für die Versammlung im Sommer letzten Jahres waren die pandemiebedingten Einschränkungen, die erst so spät eine Präsenzveranstaltung ermöglichten. Auch im dadurch verkürzten Berichtszeitraum beeinflusste die Pandemie unsere Vereinsarbeit weiterhin. Während das Tauchen im Freiwasser problemlos möglich war unterlagen andere Aktivitäten unseres Vereins den Regeln, die Bund, Landesregierung, Badbetreiber und die Vernunft vorgaben. Kein Tauchkurs, keine Feiern sei es Silvester oder ein Vereinsfest, gemütliche Runden gab es nur nach dem Mittwochstauchen im Freien. Apropos Mittwochstauchen: diese „uralte“ Tradition des DUC litt deutlich unter dem Virus.

Die Zurückhaltung vieler Mitglieder war deutlich zu spüren. Die Runde am Grill war meistens überschaubar,

unter Wasser sah es nicht anders aus. Auch der Vorstand agierte zurückhaltend. Die üblichen Vereinsgeschäfte waren und wurden abgewickelt, alles lief einwandfrei. Vieles wurde per Telefon oder WhatsApp besprochen und abgestimmt. Sitzungen gab es im Oktober und Dezember. Dauerthema war hier die Jugendarbeit. Einerseits erfreulich: es entstand eine neue Trainingsgruppe mit dem Ziel die Schwimmfähigkeit von Kindern zu verbessern. Für die Trainingsleitung der tauchenden Vereinsjugend fanden wir 2021 keine Lösung.

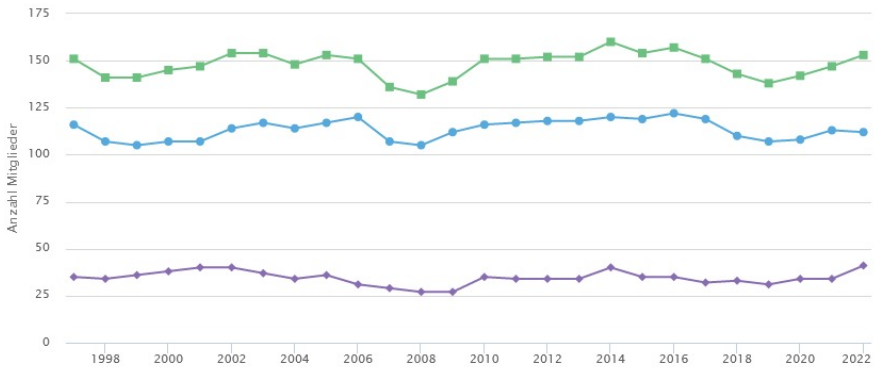
Erst seit der letzten Jugendversammlung vor einer Woche haben wir eine. Der Vorstand freut sich, dass Dirk Michelbrink wieder auf seinen alten Posten zurückgekehrt ist. Er wird von Michael Dietze als Stellvertreter unterstützt. Aus der Jugend gibt es Helfer, die den beiden bei der Trainingsgestaltung assistieren, Christopher Köster und Vivien Dietze. Ausdrücklich danken möchte ich Michael Dietze, der kommissarisch mehr als ein Jahr die Verantwortung und Durchführung der Jugendarbeit übernommen hatte. Ohne Michaels Engagement hätten wir die Jugendarbeit eingestellt.

Der in den beiden Vorjahren eingetretene leichte Rückgang der Mitgliederzahlen wurde umgekehrt, die Gesamtzahl der DUC-Mitglieder beträgt am Stichtag im Januar 153 Taucherinnen und Taucher. 40 davon sind Kinder und Jugendliche, 7 passive Mitglieder hat der DUC. Die Steigerung ist nicht zuletzt auf die neue Schwimmgruppe zurückzuführen in der Guido Böskens 12 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren betreut.

Kontakt zu unseren Dachverbänden dem TSV NRW sowie dem VDST hielt ich im Wesentlichen nur auf elektronischen Wegen. Lediglich bei der TauchMedizinischenFortbildung des Landesverbandes, ich war erneut als Referent tätig, brachte persönlichen Kontakt. Dieser beschränkte sich auf die im TV-Studio Anwesenden, denn

diese Weiterbildung für Tauchmediziner und Ausbilder fand ohne Publikum nur elektronisch mit mehr als 500 Zuschauern / Teilnehmern statt. Gerade im Studio zeigte sich, dass Gespräche und Meinungs austausch vis-a-vis gerne genutzt und wohl auch vermisst wurden. Ebenfalls beschränkt auf Handytelefonate, WhatsApp und Mailverkehr waren meine Kontakte zu den Freunden und Gönnern des Vereins. So ließ sich einiges bewegen und abstimmen.

Danke sagen möchte ich allen Vorstandsmitgliedern und den Ausbildern, die unter den schwierigen Rahmenbedingungen für unseren DUC gearbeitet haben. Wie in all den Jahren vorher arbeiteten sie ehrenamtlich. Ihre Aufwandsentschädigungen spendeten alle 1:1 an



Bestandsdaten

A-Zahlen (Gesamtsatz)	0-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-60	61-120	Summe
Männlich	0	12	8	10	16	41	25	112
Weiblich	5	8	3	3	1	14	7	41
Gesamt								153

den Verein zurück. Ergänzt durch die Sportförderung der Stadt Goch und des Landessportbundes NRW sowie eine verantwortungsvolle Haushaltsführung war und ist das finanzielle Fundament auf dem wir agieren solide. Danke auch allen, die ohne davon viel Aufwand zu machen, den Verein „am Laufen“ zu halten.

Mit dem heutigen Tag endet eine Ära: Joachim Schneider tritt nicht mehr zur Wahl als Gerätewart an. Seit der Vereinsgründung war Joachim unser Tüftler für alles was das Tauchen und den DUC angeht. Vom selbstgebauten Unterwassergehäuse, UW-Lampen bis zum Vereinsheim reicht sein umfangreiches Engagement für unseren Verein. Wer wissen will, wie aus einem Kompressor für die Türen und Sicherheitsschotte eines Kernkraftwerkes ein TÜV-geprüfter Atemluftkompressor wird, der muss Joachim fragen. Angeblich baut er auch aus leeren Getränkedosen Atemregler – könnte aber sein, dass das – und nur dieses – Taucher-

latein ist. Der DUC verdankt Joachim sehr, sehr viel. Danke Joachim!

Wie geht es nun weiter? Für das Jahr 2022 bieten wir wieder einige Vereinstermine an. Süßwasserbiologieseminar im, am und unter dem Vereinsheim. Hier haben wir die Möglichkeit unter Leitung von Dr. van Treeck unserem See auf den Grund zu gehen und die Fauna und Flora aus erster Hand kennenzulernen. Auch ein Antauchen und die HLW-Schulung, diese Mal mit der DLRG und viel Praxis ebenfalls an unserem See sowie ein Tauchwochenende In Hemmoor bieten wir an. Die lange Zeit verschobene Einweihung des Vereinsheims soll im Juni stattfinden. Alle Termine sind am Schluss der clubzeitung abgedruckt. Wir hoffen, dass viele Mitglieder die Angebote nutzen. Und nicht vergessen: Mittwochs wird ab 19.00 Uhr getaucht und anschließend gegrillt.

Wir sehen uns am, im und unter Wasser ...
Jürgen Kranz

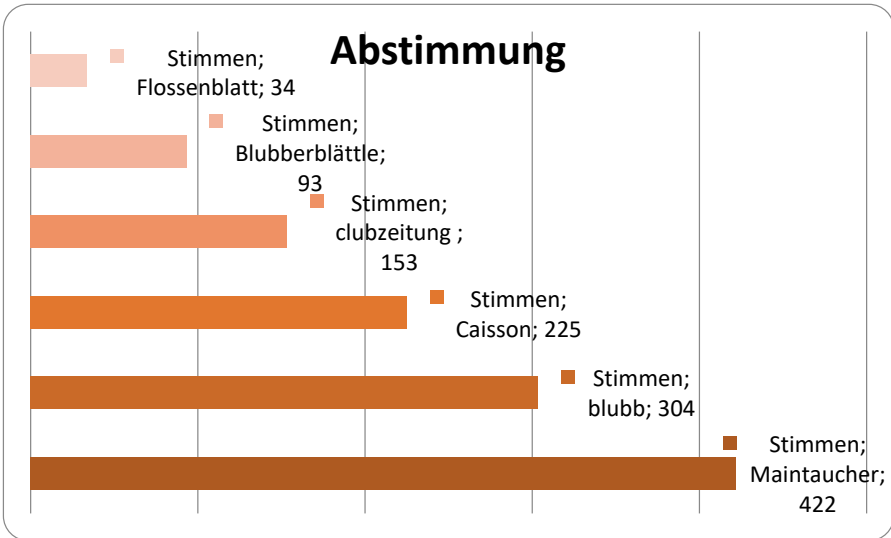


Allianz 

Thomas Janßen

www.janssen-versicherungen.de

Abgestimmt – clubzeitung auf Platz 4



Die bayerischen Maintaucher gewinnen Orange – in Form der Certina VDST-Uhr. Natürlich ist allen klar, dass die Maintaucher mit den eigenen Stimmen gewonnen haben – und damit die Größe des Vereins die entscheidende Rolle gespielt hat.

Aus meiner Sicht haben aber alle Vereine gewonnen, die ein Druckmagazin für Ihre Mitglieder herausgeben. Denn per Post versandt erreicht nur die gedruckte Information die Mitglieder, kann Tipps geben und die Motivation am Tauchsport erhalten. So wie es der VDSTsporttaucher vormacht. Unsere

Mitgliederzeitschrift ist sicher nicht das beste Tauchmagazin, wenn es darum geht, die tollen Abenteuer von anderen Tauchern vorzustellen. Dafür ist der VDSTsporttaucher das einzige Magazin, das regelmäßig von über 50.000 Tauchern zur Hand genommen wird.

Alein Corona hat dafür gesorgt, dass unser Sport in den letzten Jahren Tausende Hobbytaucher verloren hat, auch weil sich niemand mehr online für unser Thema interessiert hat. Allein der VDST konnte seinen Mitgliederstamm eher mehr denn weniger erhalten – auch, weil unsere

Mitglieder alle zwei Monate mit dem VDSTsporttaucher und damit unserem Verband und unserem Sport konfrontiert waren. Das ist die Aufgabe einer Mitgliederzeitschrift im Verband wie im Verein!

Die DS Super PH 500M ist die Profi-Taucheruhr im Certina Sortiment und deshalb trägt sie stolz ihr orangefarbenes Ziffernblatt und das VDST-Logo auf dem Rückdeckel. Der Preis für Deutschlands bestes Vereinsmagazin hat einen Wert von 890 Euro und ist im Uhrenfachhandel erhältlich. Praktisch: VDST-Mitglieder, die die Uhr erwerben bekommen ein zusätzliches Armband, das es erlaubt, die Uhr auch über dem Tauchanzug zu tragen.

Text & Bild: Dietmar Fuchs / VDST-sporttaucher 2-2022



Aufgeräumt

Mitte März folgten an einem Samstagvormittag 15 Mitglieder der Einladung des Vorstands zum Aufräumen des Vereinsgeländes. Aufräumen? Nun ja, „...zum Arbeiten...“ wäre die bessere Bezeichnung. Laub fegen, pflastern, Grünzeug ausgraben, Wildwuchs entfernen, sägen,

mähen, kratzen, fegen, harken, neue Lampe installieren, Trecker fahren - es gab viel zu tun. Gemeinsam wurde alles erledigt und der Wildwuchs ist weg. Jetzt stehen endlich auch die Parkplätze direkt an der Rödelbank und nahe am Wasser zur Verfügung. Der Vorstand sagt danke!



RENAULT
Passion for life



Auto van Aal OHG

Boschstraße 24 • 47574 Goch

Telefon: +49 (0) 28 23/2 90 17

www.autovanaal.de



Workshop



Ein Workshop ist eine Veranstaltung, in der eine kleine Gruppe intensiv an einem Thema arbeitet. Mit dieser Idee startete unser Ausbildungsleiter Mark Hendricks in seine erste Amtsperiode. Die Tauchausrüstung war erstes Thema.



Wer die Ausstattungen unserer Aktiven betrachtet sieht die unterschiedlichsten Konfigurationen. Die Ausrüstungsempfehlungen unseres VDST finden sich nicht bei allen Aktiven wieder. Diverse Atemregler, Mono- und Doppelgeräte, Side-mount, Westen, Jacketts, Wings, Trockentauchanzüge vom „Faltschlauch“ bis enger Neoprenpelle, es gibt einfach alles. Behangen mit Zubehör aller Art oder minimalistisch ausgestattet – alles taucht. Ob dabei immer an die praktische Handhabung gedacht wurde scheint manchmal zweifelhaft.



Mark berichtete aus seinem Erfahrungsschatz und gab am ersten Abend viele Anregungen zur Optimierung der Tauchausrüstung. Das lief nicht ohne Diskussionen über das Für und Wider ab. Der zweite Abend war den Teilnehmern vorbehalten, die ihre Ausrüstung überprüften und Änderungen für die Praxis

vornahmen. Besser und sicherer Tauchen ist das Ziel. Der Grundsatz des VDST: Jeder Taucher soll so gut ausgerüstet und ausgebildet sein, dass Probleme unter Wasser vermieden, bei Bedarf aber schnell erkannt und behoben werden können. Die Anregungen dazu finden sich in den Ausrüstungsstandards und -empfehlungen wieder. Wir empfehlen die Lektüre der „Standards, Empfehlungen und Tipps“

auf der Homepage unseres VDST: <https://www.vdst.de/download/ausruestungsempfehlungen/>, zumal aus „Empfehlungen“ gerade „Standards“ gemacht wurden. Das ist gewissermaßen eine Beförderung, die aus der Praxis – und das heißt leider auch aus Unfällen – entstanden ist. Also nachlesen und nachdenken unter <https://www.vdst.de/download/ausruestungsempfehlungen/>
Text: jk – Fotos: Mark Hendricks, jk.

Online Kurs: VDST
Ausbildungsnews 2022



*Ihr Druckpartner
am Niederrhein*



völcker druck
kreative printideen

völcker druck GmbH
Boschstraße 10 · 47574 Goch
Tel.: 02823/93240
info@voelcker-druck.de
www.voelcker-druck.de

Beratung Gestaltung Kompetenz Prospekte
Formulare Briefpapier Umschläge
Etiketten Bücher und Broschüren
Speisekarten Werbeflyer Blocks und Mappen

Süßwasserbiologie im See GochNess



Gemeinsam mit dem Tauchsportverband NRW laden wir zu einem Seminar „Süßwasserbiologie“ ein. Vor unserer Haustür – im, am und unter Wasser vor dem Vereinshaus – lernen wir die Tiere und Pflanzen unseres Sees sowie ihre Lebensweisen kennen. Neben der Gewässertypologie, der räumlichen Gliederung eines Sees und seiner jahreszeitlichen Veränderung, werden Ursachen und Auswirkungen von Gewässerverschmutzung, um-

weltschonendes Verhalten von Tauchern im Süßwasser sowie Gewässerreinigung und -renaturierung dargestellt und erarbeitet. Die Seminarteilnehmer sind in der Lage, mit ihrem neu erworbenen Wissen über ökologische Zusammenhänge erlebnisreicher im heimischen Gewässer zu tauchen. Denn wer weiß was er sieht, sieht mehr

Termin: 20. und 21. Mai
Weitere Infos: www.duc-goch.de



Fotos: Jürgen Kranz und Marion Heller



SONDERHEFT

VDST  sporttaucher

1
2022

VDST  sporttaucher

Kaltwasser

Praxistipps für sicheres Tauchen von der Küste bis in die Alpen


Exportengruppe Tauchalcherei

12 TAUCHSPOTS

Deutschland-Österreich-Schweiz

KALTWASSER-ÜBUNGEN

So macht es richtig **Spaß!**

ATEMREGLER VEREIST?

Aufgepasst: Fehler verhindern!

REBREATHER - SICHER

Notfallübungen vom Profi

MEDIZIN IM KALTWASSER

Dr. Frank Hartig klärt auf

DEKOUNFÄLLE VERMEIDEN

PLUS: Druckkammern in DACH

€ 9,80 (D) / € 9,80 (A) / sFr. 18,- (CH)



Hier bestellen:

Kaltwasser

Auf 98 Seiten findest du Reisetipps zu guten Tauchplätzen von der Küste bis in die Alpen. Darüber hinaus erläutern Experten, warum trotz modernster Technik des heutigen Tauchequipments einen großen Erfahrungsschatz mit dessen Umgang Leben retten kann – und geben wertvolle Tipps zum sicheren Umgang damit.

Denn gerade im „Kaltwasser“ gibt es mehr zu beachten, um das liebste Hobby TAUCHEN sicher durchzuführen. Ergänzt wird das Sonderheft mit spannenden

Einblicken in die Arbeit zweier bekannter Forschungstaucher: Dr. Florian Huber, u.a. Moderator der ZDF-Erfolgsserie Terra X, erklärt was Fernreisen im Weltall erleichtern soll und Schiffsreisen auf den Weltmeeren Jahrhunderte lang erschwert oder sogar unmöglich gemacht hat: Wurmlöcher, gebohrt von einer Muschel. Uli Kunz entführt nach Helgoland, wo die Forschungstauchgruppe Submaris jedes Jahr mehrere Wochen im Kelpwald verbringt und sich ab und zu an der Flosse ziehen lässt.

ab sofort für 9,80 Euro am Kiosk
und im VDST-shop (9,80 plus Versand)

Kaltwasser - Praxistipps für sicheres Tauchen

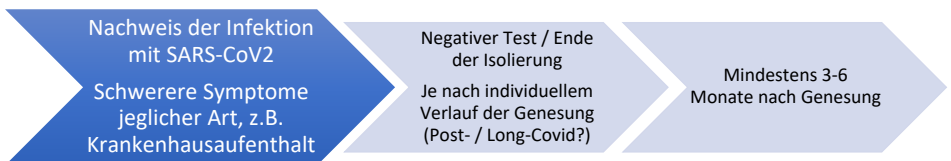
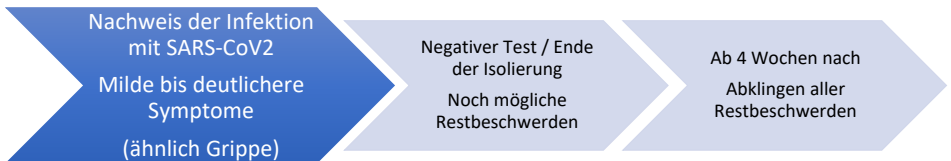
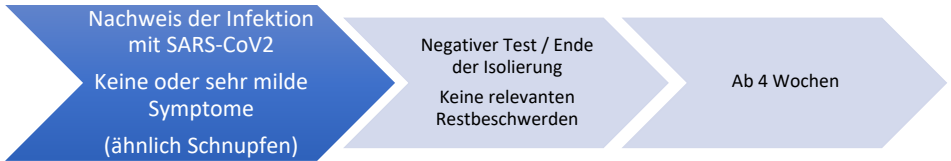


Auf knapp 100 Seiten erwarten Dich interessante Tauchplätze von der Küste bis in die Alpen, Tipps zur neuesten Ausrüstung und Vermeidung von Tauchunfällen im Kaltwasser sowie weitere spannende Geschichten rund um das Tauchen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



Quelle: VDSTsporttaucher

Empfehlungen zur (Wieder)Erteilung der Tauchtauglichkeit



Tauglichkeit nach stattgehabter Infektion mit SARS-CoV2

früherer
Erfang der
ärztlichen
Tauglichkeit

- Tauchmedizinischer Untersuchungsbogen (GTÜM/ÖGTH)
- Symptomorientierte Untersuchung

- *Gegebenenfalls weitere Diagnostik wie z.B.*
 - Ruhe-EKG
 - Einfache Lungenfunktionsuntersuchung (LuFu)

Bei unauffälligem
Gesamtbefund:
uneingeschränkte
Tauchtauglichkeit
wieder gegeben

früherer
Erfang der
ärztlichen
Tauglichkeit

- Tauchmedizinischer Untersuchungsbogen (GTÜM/ÖGTH)
- Tauchsportliche Untersuchung
- Ruhe-EKG
- Einfache Lungenfunktionsuntersuchung (LuFu)

- *Gegebenenfalls weitere Diagnostik wie z.B.*
 - Belastungs-EKG
 - Bodyplethysmographie, DLCO
 - Low-dose HR-CT Thorax (ohne KM)
 - Labor: Routine plus hs-Troponin und NT pro-BNP)
 - Hier Achten auf Post- und ggf. Long-Covid

Bei unauffälligem
Gesamtbefund:
uneingeschränkte
Tauchtauglichkeit
wieder gegeben

früherer
Erfang der
ärztlichen
Tauglichkeit

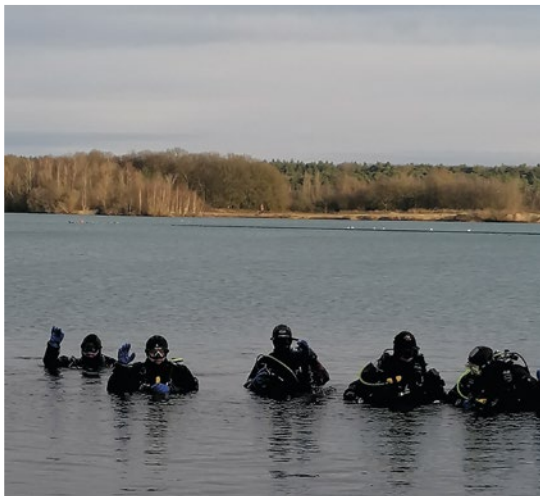
- Tauchmedizinischer Untersuchungsbogen (GTÜM/ÖGTH)
- Tauchsportliche Untersuchung
- Ruhe-EKG
- Belastungs-EKG
- Bodyplethysmographie, DLCO
- Low-dose HR-CT Thorax erwägen (ohne KM)
- Labor: Routine plus hs-Troponin und NT pro-BNP
- Echokardiographie
- Gegebenenfalls weiterführende Diagnostik
- Hier Achten auf Post- und ggf. Long-Covid

Gegebenenfalls
Wiedererlangung
der
Tauchtauglichkeit
möglich

Silvester unter Wasser

Unser traditionelles Tauchen am Vormittag des letzten Tags eines jeden Jahres fiel als Vereinsveranstaltung auch 2021 dem Coronavirus zum Opfer. Wieder keine gemütliche Runde zum Klönen und Austausch des neuesten Taucherlateins. Ebenfalls ausgefallen: heißer Kaffee, Glühwein, andere Getränke und der ein oder andere Happen zum Füllen der Tauchermägen. Die Hauptsache fand statt: der letzte Tauchgang des Jahres für fünf unermüdete und kälteresistente DUC-ler. Fotos: Garnet Hegerath





Unterricht – mal anders



Die Anfrage des Lehrers war kurz: „... Ist es grundsätzlich möglich ... mit einer Schulklasse (22 Schülerinnen und Schüler) ein Schnuppertraining zu absolvieren? In meinem Bio/Sport-Kurs der Klasse 9 behandeln wir gerade das Thema „Regulation der Atmung“ und würde bald zu tauchmedizinischen Aspekten kommen. Wenn wir in Ihrem Verein dazu einige praktische Erfahrungen sammeln könnten, würde uns das

sehr freuen.“ Eine Schulklasse unter Wasser? Mit theoretischen Vorkenntnissen? Klar, diese Klasse des Freiherr-von-Stein-Gymnasiums Kleve muss unter Wasser. Mit der praktischen Erfahrung zahlreicher Schnupperaktionen im GochNess und dem dadurch eingespielten Team sind 22 Teilnehmer kein Problem. Und dann machten wir es ... Das Tauchen für die Gäste aus Kleve war nur an einem Samstagmorgen

möglich. Ein anderer Termin während der Coronazeit ließ sich nicht umsetzen. 22 neue Taucherinnen und Taucher waren es letztlich nicht, lediglich acht junge Damen standen vor der Tür unseres Bades. Die anderen hatten Wochenendverpflichtungen verschiedenster Art und nur ein Schelm denkt dabei, dass es mit einem Termin an einem Schultag während der regulären Unterrichtszeit mehr gewesen wären.

Vorbereitet durch eine Unterrichtseinheit die ich in der Woche am Gymnasium hielt, begann im Bad sofort die Praxis. Michael Schiffer erklärte die Tauchgerätschaften und gab eine kurze Einweisung in



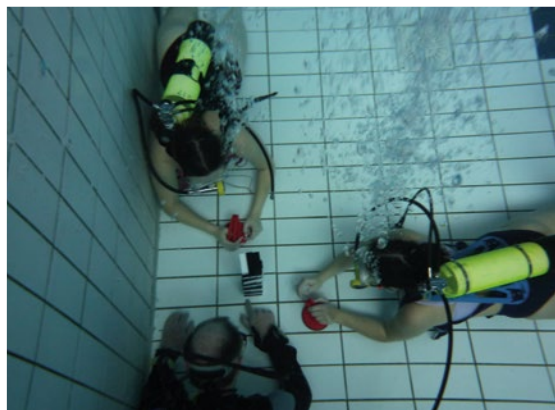
die Praxisabläufe der folgenden Doppelstunde unter Wasser. Gerd Gromann, Lars Jenster und Michael Dietze breiteten ihren Wassereinsatz vor. Alles unter den aufmerksamen Augen unseres Gerätewartes samt Frau, die natürlich auch am Becken waren.

Gemeinsam wurden die Tauchgerätschaften fertiggestellt und mit hilfreichen Händen angelegt. Noch einmal die UW-Zeichen an der Oberfläche abgefragt, erste Atemzüge „... kommt da auch wirklich Luft raus?“ – Michael Schiffer war mittlerweile

auch tauchtauglich ausgerüstet – und schnell verschwanden alle unter Wasser. Von gelegentlichem Gesprächsbedarf an der Wasseroberfläche abgesehen tauchten nur noch die ausgeatmeten Luftblasen auf. Limitiert wurde die Aktion lediglich durch den Luftvorrat in den Flaschen – leer ist leer. Und so tauchten alle nach und nach wieder wohlbehalten auf. Offensichtlich hat es Spaß gemacht, siehe Fotos! Danke an alle, die geholfen haben. Wiederholung nicht ausgeschlossen. jk

Fotos: Roland Hoffmann,
Lars Jenster, Jürgen Kranz





Osterfeuer



Als das vorletzte Osterfeuer der Tauchjugend am GochNess brannte kam die Feuerwehr. Groß war das Feuer, viel Qualm und da rief die Nachbarschaft die roten Autos mit dem blauen Licht. Da Jugendleiter Dirk Michelbrink ordnungsgemäß alle Auflagen erfüllt hatte, die Flammen mittlerweile „normal“ loderten, rückte die Feuerwehr wieder ab. Nach Umweltauflagen und Pandemie fand

eine Neuauflage erst dieses Jahr am Ostersonntag statt. Kurz vor 18.00 Uhr wurde angezündet und die Vereinsjugend sowie einige Erwachsene saßen rund um den brennenden Holzstapel. Stockbrot, Grillgut und Getränke wurden bis in die Nacht hinein verzehrt. Die Glut erlosch erst am nächsten Morgen so gegen 5.00 Uhr – ohne Beteiligung der Feuerwehr ... Fotos: Michael Dietze



Neue Kontaktdaten?

Unbekannt verzogen? Mail nicht zustellbar? Unsere Schreiben, Emails, Einladungen, neue und geänderte Termine sollen alle Mitglieder über Neues aus dem DUC informieren. Das funktioniert immer dann sehr gut, wenn alle Daten in den Vereinsunterlagen korrekt gespeichert sind. Ab und an kommen Briefe oder Mails als „unzustellbar“ zurück. Die

Vermerke „Unbekannt verzogen“, „Empfänger nicht bekannt“ oder „Undelivered Mail - Returned to Sender“ erreichen den DUC nach einem Umzug oder bei Änderung der E-Mail-Adresse OHNE dass der Verein davon in Kenntnis gesetzt wurde. Deshalb: bitte denkt bei derartigen Änderungen daran, den Verein (Vorstand) zu verständigen.



www.adventskalender-drucken.de

ADVENTSKALENDER ONLINE GESTALTEN

★ ab Stückzahl 1 ★

Gestalten Sie Ihren persönlichen
ADVENTSKALENDER
aus unserem
umfangreichen Online-Sortiment



- ★ als Fotokalender
- ★ als Wand- oder Stehkalender
- ★ mit Schokolade
- ★ mit Fairtrade Schokolade


- ★ mit Pralinen
- ★ mit Haribo
- ★ mit Marzipan
- ★ zum Selbstbefüllen

- ★ als plastikfreier Kalender
- ★ für Bierkästen
- ★ als Do It Yourself-Kalender
- ★ als Aktionskalender u.v.m.

... oder fragen Sie Ihre individuelle **Sonderherstellung** an.

www.adventskalender-drucken.de

Telefon: 02823 9324-22 | E-Mail: info@adventskalender-drucken.de

powered by  Völkler Druck • Boschstraße 10 • 47574 Goch

Tauchwochenende in Hemmoor



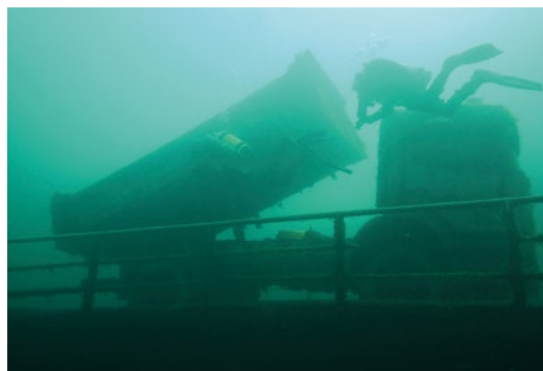
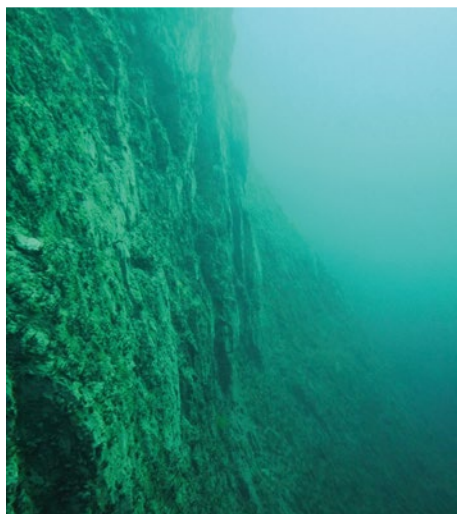
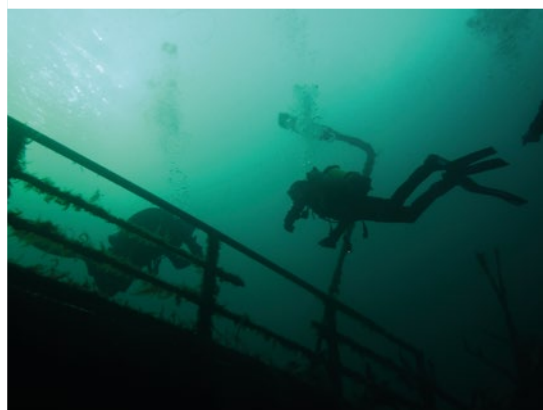
Von 1862 bis 1976 wurde in Hemmoor bei Hamburg Kreide für die Zementherstellung abgebaut. Durch den Tagebau entstand eine Grube, die sich nach Abschaltung der Pumpen in sechs Jahren mit glasklarem Quellwasser füllte. 1982 war somit der Kreidesee entstanden. Der See ist heute immer noch vorhanden und beherbergt viele zurückgelassene Anlagen des Tagebaus, welche eine vergangene Zeit erleben lassen. Gepflasterte Straßen weisen den Tauchern den Weg in die Tiefe, alte Treppen, Hinweisschilder, Maschinen und der Rüttler in dem die abgebauten Felsstücke zerkleinert wurden.

Artefakte aus jüngerer Zeit, wie z.B. ein freischwebendes Flugzeug, ein Lkw, Wohnwagen, Autos und Schiffe stellen aber ebenfalls sehenswerte Ziele dar. Häufig begegnet man auch kapitalen Forellen und Lachsen aus der Fischzucht. Der Kreidesee hat eine Fläche von 33 Hektar und ist 60 Meter tief. Während längerer Schönwetterperioden können die Sichtweiten bis zu 25 Meter ansteigen und so einen optimalen dreidimensionalen Raum vermitteln. Rund um den See herum wurde eine perfekte Tauchinfrastruktur geschaffen: Europas größte und schnellste Füllanlage, bequeme Einstiege, über 30 skandinavische Ferienhäuser,



Ferienwohnungen sowie ein Campingplatz am See stehen zur Verfügung. Unsere Wochenendausfahrt findet vom 19. bis 21. August statt. Anmelden!!!

Fotos: Lars Jenster und Jürgen Kranz



Unnützes Taucherwissen



Um als versierte Meerjungfrau oder Tauchexperte zu gelten reichen keinesfalls die Sterne unserer Tauchprüfungen. Egal wie hoch die Anzahl im persönlichen Sternenhimmel ist! Vielmehr kommt es darauf an mit Wissen zu glänzen. Das sorgt auf den Tauchbasen weltweit für Bewunderung und Hochachtung. Wahre Kenner streuen ihre Kenntnisse beiläufig in die ihre Erzählungen ein, feuern Diskussionen mit dem einen oder anderen Detail an und achten gleichzeitig darauf

nicht ins Taucherlatein abzudriften. Hier tiefenrauschfreie Fakten aus der Unterwasserwelt zur Verwendung.

In den Ozeanen der Erde liegen drei Millionen Schiffwracks. Eines, das alle Kennen ist die Titanic. Ein Tauchgang zu ihr führt auf 3740 Meter Tiefe. Und dort unter zeigt sich beim genauen Hingucken, das der vierte Schornstein der Titanic nur eine Attrappe ist. Er wurde gebaut, damit der Luxusliner dem

allgemeinen Zeitgeschmack sowie dem Aussehen der Mitbewerber entsprach und nicht schon optisch ins Hintertreffen kam. Der Rest ist Geschichte. Keine Wracks gibt es an der allertiefsten Tiefe



des Marianengrabens im Pazifik. Es geht fast 11.000 Meter hinab. Bislang waren drei Menschen dort unten. Die tiefste Stelle zum Abtauchen in unserem Vereinssee ist 27 Meter tief. Wie viele dort waren hat keiner gezählt.

Die Queen Mary II kreuzt auf den Weltmeeren. Ihre tiefste Stelle, der Kiel, misst apnoetaugliche 10,30 Meter. Luft anhalten und runter und dann noch die Breite von 41 Metern weitertauchen.

Dann wieder 10,30 nach oben, macht mit etwas Sicherheitsabstand rund 70 Meter. Für Spezialisten der Apnoeszene kein Problem. Die unterscheiden bei ihrem Sport zwischen Pool- und Tieftauchdisziplinen mit zahlreichen Wettkampfsarten. Die Disziplin „unter Schiffen durchtauchen“ gibt es (noch) nicht. Die maximale Rekordtiefe aus der ein Mensch unbeschadet wieder auftauchte liegt in der Disziplin No Limit zurzeit bei 214 Metern.

Ebenfalls mit einem Atemzug tauchte ein Cuvier-Schnabelwal tauchte auf gemessene 2992 Meter ab. Krokodile schaffen es bei weitem nicht so tief. Um besser abtauchen zu können nutzen sie Hilfsmittel, sie essen Steine. Und wenn sie im Meer tauchen würden, träfen sie vielleicht auf die Meeresschnecke mit der Arten- bzw. Gattungsbezeichnung *Bufonaria borisbeckeri*. Nach ihren Tauchgängen schlafen Pottwale und Buckelwale manchmal kopfüber. Und wenn sie nicht mehr schwimmen, tauchen und schlafen weil sie gestorben sind, können sie sich von der Welt mit einem letzten großen Knall verabschieden, da sich in ihrem Kadaver hochexplosive Gase entwickeln.

Für die Richtigkeit dieser Wissensvermittlung wird keine Gewähr übernommen. Über eventuelle Risiken oder Nebenwirkungen klärt ein VDST-Tauchlehrer bestimmt gerne auf. Falls er das alles überhaupt weiß. jk

Die Tauchgruppen- zusammenstellung

Die Regeln zur Tauchgruppenzusammenstellung und damit verbunden die empfohlenen maximalen Tauchtiefen mussten aufgrund der Vorgaben der CMAS und der ISO-Norm angepasst werden. Sie sind in den VDST-Sicherheitsstandards geregelt. Die Zusammensetzung von Tauchgruppen richtet sich vorrangig nach dem Ausbildungsstand der Gruppenmitglieder. Die einzelnen DTSA-Stufen sollen den Taucher dazu befähigen, Tauch-

gänge in gewissen Tiefen und in Begleitung bestimmter Taucher durchzuführen. Während bisher Taucher* auch mit Taucher*** bis 40 m tauchen konnten, ist dies nur noch bis 30 m möglich. Um bis 40 m tauchen zu können, benötigt der Taucher* den SK Tiefer Tauchen (oder er macht direkt mit dem DTSA** weiter).

Dies sind die neuen Einteilungen und Tauchtiefen:

Regeln zur Tauchgruppenzusammenstellung des VDST:

Brevetstufe		Brevetstufe	=	Autorisierung	=	empfohlene max. Tauchtiefe
Basic Diver	mit	Basic Diver	=	NEIN		
Taucher*/**	mit	Basic Diver	=	NEIN		
Taucher*	mit	Taucher*	=	NEIN		
Taucher**	mit	Taucher*	=	JA	=	20 m
Taucher**	mit	2 Taucher*	=	NEIN		
Taucher**/***/****	mit	Taucher**/***/****	=	JA	=	40 m
Taucher***/***	mit	Basic Diver	=	JA	=	12 m
Taucher***/***	mit	Taucher*	=	JA	=	30 m
Taucher***/***	mit	Taucher* (mit SK Tiefer Tauchen)	=	JA	=	40 m

Unter optimalen Bedingungen und mit entsprechender Ausbildung (mind. DTSA****) beträgt der maximal zulässige Sauerstoffpartialdruck für Sporttaucher 1,4 bar (gemäß CMAS Standard).

Quelle: VDST Fachbereich Ausbildung

maribus

Die maribus gGmbH wurde 2008 von mare-Verleger Nikolaus Gelpke ins Leben gerufen. Sie dient als gemeinnützige Organisation dem Zweck, die Öffentlichkeit für meereswissenschaftliche Zusammenhänge zu sensibilisieren und somit zu einem wirkungsvolleren Meeresschutz beizutragen. Die maribus gGmbH fungiert als Herausgeber des World Ocean Reviews (WOR), ein mittlerweile in sieben Bänden erschieener umfassender Bericht, der den Zustand der Weltmeere, die Wirkungszusammenhänge zwischen dem Ozean und ökologischen, ökonomischen und gesellschaftspolitischen Bedingungen aufzeigt. Entstanden sind Publikationen, die für jeden verständlich und lesbar sind und somit perfekt als Wissensgrundlage für alle an diesen Themen Interessierten dienen können.



Alle Berichte werden nicht verkauft, sondern gratis abgegeben. Die kostenfreie Bestellung ist über die Homepage der maribus gGmbH möglich.

Bisher sind erschienen:

World Ocean Review Band 7:
Lebensgarant Ozean – nachhaltig nutzen,
wirksam schützen (2021)

World Ocean Review Band 6:
Arktis und Antarktis – extrem, klimarelevant,
gefährdet (2019)

World Ocean Review Band 5:
Die Küsten – ein wertvoller Lebensraum unter
Druck (2017)



World Ocean Review Band 4:
Der nachhaltige Umgang mit unseren Meeren – von der Idee
zur Strategie (2015)

World Ocean Review Band 3:
Rohstoffe aus dem Meer – Chancen und Risiken (2014)

World Ocean Review Band 2:
Die Zukunft der Fische – die Fischerei der Zukunft (2013)

World Ocean Review Band 1:
Mit den Meeren leben (2010)

Die gesamte Publikationsreihe ist auch im Internet unter www.worldoceanreview.com erschienen. Dort kann man sich auch die Inhalte gratis runterladen und Exemplare kostenfrei bestellen. Neben der deutschen Version ist auch eine englischsprachige Ausgabe erhältlich.

Quelle: maribus gGmbH.
Wir danken für die Abdruckerlaubnis

maribus



future ocean
KIEL MARINE SCIENCES

Im Future-Ocean-Netzwerk bündeln Forschende aus den Meeres- und Wirtschaftswissenschaften, der Medizin, Mathematik, Informatik sowie den Rechts-, Sozial- und Gesellschaftswissenschaften ihre Expertise und untersuchen den Ozean- und Klimawandel. Insgesamt haben sich mehr als 250 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), dem GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, dem Institut für Weltwirtschaft (IfW) und der Muthesius Kunsthochschule zusammengeschlossen, um Handlungsoptionen für einen nachhaltigen Schutz und Nutzen des Ozeans zu entwickeln.



Das International Ocean Institute wurde 1972 als gemeinnützige Nichtregierungsorganisation von Elisabeth Mann Borgese gegründet. Es besteht aus einem Netzwerk von verschiedenen Niederlassungen, die über die ganze Welt verteilt sind, und hat seinen Hauptsitz in Malta. Das IOI setzt sich für eine friedliche und nachhaltige Nutzung des Ozeans ein.

mare

Die Zeitschrift der Meere wurde 1997 von Nikolaus Gelpke in Hamburg gegründet und erscheint alle zwei Monate in deutscher Sprache. Mare rückt den Stellenwert, den das Meer als Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum für den Menschen bietet, in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Neben dem Magazin bringt der mareverlag zweimal im Jahr ein Buchprogramm heraus.

KDM

Konsortium Deutsche Meeresforschung

Das Konsortium Deutsche Meeresforschung bündelt die Expertise der deutschen Meeresforschung. Seine Mitglieder setzen sich aus allen Forschungseinrichtungen zusammen, die in Meeres-, Polar- und Küstenforschung aktiv sind. Ein Hauptanliegen des KDM ist, die Interessen der Meeresforschung gegenüber nationalen Entscheidungsträgern und der EU sowie gegenüber der Öffentlichkeit gemeinsam zu vertreten.

Nachrufe

Nachruf auf Gisela van Sambeck

Liebe Mitglieder, am 28.12.2021 verstarb unser ehemaliges Mitglied Gisela van Sambeck. Gisela war lange Zeit Mitglied in unserem Verein. Als aktive Taucherin in den Anfangsjahren des DUC begleitete sie ihren Mann Sammy oft unter Wasser. Als Sammy die Leitung der Jugendarbeit übernahm, war es für Gisela selbstverständlich immer als „Mutter der Kompanie“ da zu sein. Ihre Betreuung für alle Kinder und jungen Taucher reichte von der Versorgung kleiner Wehwechen bis zur Vollverpflegung der gesamten Vereinsjugend. Gerne nahm sie an unserem Vereinsleben teil und engagierte sich ehrenamtlich. Wir erinnern uns an einen liebevollen und lebensfrohen Menschen, der viel für unseren Verein gegeben hat. Wir werden Gisela ein ehrendes Andenken bewahren. jk

Nachruf auf Axel Stibbe

Im November 2021, nur einen Tag vor seinem 86. Geburtstag verstarb Axel Stibbe, Ehrenpräsident des Tauchsportverbandes NRW. Axel Stibbe gehörte zu den ersten Tauchlehrern des Verbandes Deutscher Sporttaucher und war ein Urgestein und Wegbereiter des Tauchsports in Deutschland. Von 1980 bis 1991 war er Sachabteilungsleiter Tauchausbildung im VDST und 2001 wurde er der erste Vorsitzende der damals neu gegründeten CMAS Germany. Viele Taucher*innen haben ihre Ausbildung mit dem „Stibbe“ begonnen, das erste offizielle Lehrbuch für Sporttauchen des Verbandes Deutscher Sporttaucher e. V., das 1983 von Axel Stibbe und seinem Team erarbeitet wurde. Ausgezeichnet wurde er mit der Sportplakette des Landes NRW, dem Bundesverdienstkreuz am Bande und der Ehrennadel Gold mit Brillanten des VDST. 26 Jahre widmete Axel Stibbe ehrenamtlich dem TSV NRW, davon 21 Jahre (1992 – 2013) als dessen Präsident. Für seine herausragenden Leistungen für unseren Verband wurde er am 05.05.2013 zum Ehrenpräsidenten gewählt. Wir erinnern uns an einen lebendigen und lebensfrohen Menschen, der Tauchen über alles geliebt und für seinen Sport alles gegeben hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. jk

Quelle: TSV NRW

Antauchen

01. Mai 2022 10.30 Uhr Vereinsgelände

Mittwochstauchen in der Freiwassersaison

04. Mai 2022 19.00 Uhr ... und dann jeden Mittwoch

Herz-Lungen-Wiederbelebung mit der DLRG Goch

14. Mai 2022 10.00 Uhr ... im und am Vereinsgelände
Schwerpunkt sind Praxisübungen ... auch im Wasser!

Wer weiß was er sieht, sieht mehr ...

Biologieseminar: Das Leben vor unserer Tür im Süßwasser
20. und 21. Mai 2022 ... im und am Vereinsgelände,
auch im Wasser

Einweihung des Vereinsheims

12. Juni 2022 12.30 Uhr

WochenEndTour Hemmoor

19. bis 21. August 2022
... tauchen im klaren Wasser des Kreidesees

Fotoworkshop: Der Weg zum besseren Bild

In Planung

Clubfest

26. November 2022
Ristorante „La Taverna“ da Elio, Goch

Aktuelle Termine, Neues und Änderungen
siehe auf der Homepage

www.duc-goch.de





**Unsere Kunden sind
unsere Nachbarn und
so beraten wir sie auch.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
an der Niers**

